

Protokoll der Jugendvollversammlung des Badmintonbezirks Hannover

Zeit: 13.2.2009 19:45

Ort: Hotel Hennies, Isernhagen-Altwarmbüchen

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Protokollführer: Christian Weber

TOP 1: Begrüßung

Bezirksjugendwart Jörg Möller begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest (BRN).

TOP 2: Protokoll aus dem letzten Jahr

Das Protokoll der JVV vom 15.2.08 wurde auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht. Es gibt keine offenen Punkte. Das Datum wurde inzwischen angepasst.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Jahresbericht des Jugendausschusses

Die Aussprache erfolgt wie immer mündlich.

Cord Lannewehr hat sich im Wesentlichen um die Turniere gekümmert. Die Ranglisten waren sehr gut besucht und auch im Vergleich zu anderen Bezirken leistungsmäßig sehr gut besetzt.

Die Teilnahme an der Jugend-BM ist besser geworden, die BM U15 war wie immer gut besetzt, die Beteiligung am BP könnte mehr sein.

Einige Probleme tauchen immer wieder bei nachträglichen Änderungen der Meldeformulare auf. Cord weist noch einmal darauf hin, dass die Struktur der Formulare nicht verändert werden darf und dass neue Spieler sorgfältig eingepflegt werden müssen.

Der Bezirk ist auf den A-Ranglisten sehr gut vertreten, 24 Siege, 8 LM-Titel, 27 weitere Halbfinalteilnahmen auf den LM. Überregional ebenfalls erfolgreich mit 18 teilnehmenden Spielern. Christian Weber berichtet über die Punktspielsaison. In der BL U15 gab es keine Probleme. Sieger wurde die JSG Harkenbleck/Altwarmbüchen. Die BK U19 wurde nicht ausgetragen, da nur drei Mannschaften interessiert waren. Die BK U19 soll bei Interesse wieder angeboten werden. Hierzu melden sich die interessierten Vereine beim JA.

Jörg berichtet über den neu vom Vorstand eingesetzten Leistungsausschuss: Mitglieder: Jugendwart, LW (momentan kommissarisch Peter Staats), JA-Mitglied (momentan Jana Benarndt), Leistungsreferent (Michael Mai). Peter Staats wurde vom Vorstand kommissarisch als LW eingesetzt. Der LA wird sich um den Kader und die Lehrgänge kümmern.

Außerdem macht Jörg sich wegen der leicht sinkenden Anzahl der Schüler- und Jugendmannschaften Sorgen. Dabei ist die Turnierbeteiligung umso größer. Jörg erhofft sich eine Steigerung der Mannschaften.

Die Finanzen sind nicht mehr so gut. Daher gibt es seit dieser Saison ein Gentleman-Agreement mit Victor. Evtl. wird es in Zukunft Gebühren für Lehrgangsteilnehmer geben.

Jörg verabschiedet sich als Jugendwart von der Versammlung, da er aus Zeitgründen nicht mehr als Jugendwart zur Verfügung steht.

Sandra Scharff fragt nach dem Sinn des Leistungsausschusses. Früher sei das ja auch vom JA alleine gemacht worden.

Laut Jörg soll zumindest einer der Trainer dabei sein. Momentan ist aber kein Kader-Trainer im JA. Außerdem seien klare Strukturen erwünscht. Die Verknüpfung zum JA sei durch JW gegeben. Der Lehrwart wurde jetzt, vor der JHV (6.3.09) eingesetzt, damit der LA jetzt zur Verfügung steht.

Frank Heise bemängelt die Reaktion auf Anfragen und die mangelnde Informationspolitik. Beispiel die Umstrukturierung wegen der Schließung der LSB-Halle. Dies ist wohl nur an die Spieler geschehen.

Die Vereinstrainer haben keine direkte Info erhalten. Dies tut Jörg leid.

Dirk Reichstein fragt nach der Zusammensetzung des LA. Davon ist nach seiner Feststellung nur einer regelmäßig auf A- und B-Turnieren vertreten. Die Entscheider sollten seiner Meinung nach fundierte Badmintonkenntnisse haben. Sandra bemängelt, dass die Trainer nicht auf der Versammlung sind. Außerdem fragt sie nach den Kriterien der Zusammensetzung der Kadergruppen, die sich ihr nicht sinnvoll erschließt. Jörg schlägt vor, einen Termin mit den interessierten Vereinen, dem LA und den Trainern anzubieten.

Klaus Lemke erwähnt, dass die Kaderliste lange nicht veröffentlicht wurde (das ist erst im Januar geschehen). Jörg sieht ein, dass es zu spät war.

Matthias Pfaffe schlägt eine Trennung der Themen vor. Das Vergangene sollte am gesonderten Termin geschehen, die Zukunft seiner Meinung nach jetzt. Matthias bezweifelt, dass die Trainer unbedingt beim Turnier anwesend sein müssen. Sandra entgegnet, dass ein Trainer zur Weiterentwicklung der Spieler nicht beitragen kann, wenn er sie nicht im Wettkampf beobachtet. Matthias stellt außerdem fest, dass nicht unbedingt die besten Spieler des Bezirks im Kader sind. Das liege aber nicht unbedingt an den Trainern, sondern eher an persönlichen Umständen. Frank fügt hinzu, dass die anderen beiden LA-Mitglieder auch nicht auf den Turnieren sind.

Jörg: Jana und Peter möchten vor allem die Organisation voranbringen und seiner Meinung nach nicht unbedingt Entscheidungen treffen.

Dirk fragt, ob die Organisatoren unbedingt im LA sein müssen. JA reiche eigentlich auch.

Jörg ergänzt, dass die LM-Nominierungen über den JA laufen und nicht Aufgabe des LA seien.

Matthias bemerkt, dass plötzlich viele andere Personen im LA mitreden wollen. Sollte man denen nicht eine Möglichkeit zur Mitarbeit ermöglichen? Jörg hält das für möglich.

Sandra fragt nach dem Leistungssportreferenten. Dieser wurde vom Vorstand benannt (Micka Mai). Dies ist bisher nicht öffentlich kommuniziert worden.

Jörg hält die JVV für den richtigen Rahmen, dies kundzutun.

Holger Stenzig meint, die JVV müsse solche Entscheidungen treffen. Laut Jörg macht das der Vorstand.

Karsten Baensch hebt noch einmal hervor, dass solche Entscheidungen demnächst vorher mit den Vereinen besprochen (bzw. den Kreisen) werden sollten.

Sandra bekräftigt noch mal, dass so etwas die JVV angeht.

Klaus Kindervater freut sich, dass es einen Freiwilligen für den LW gibt. Das Amt des LW ist ein Vorstandsamt, das laut Klaus die Jugend weniger angehe.

Dirk: Muss der LW überhaupt im LA sein? Siehe NBV. (LW Michael Brundiers kümmert sich ausschließlich um Trainer-Ausbildung, d. Protokollführer)

Es wird entschieden, am 6.3. um 17:00 vor der JHV ein Treffen aller Beteiligten zu veranstalten.

TOP 5: Entlastung des BJA

Matthias Pfaffe beantragt die Entlastung des Bezirksjugendausschusses. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 6: Wahlen

Jörg dankt für das Vertrauen trotz der Unstimmigkeiten. Cord dankt Jörg und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Da Jörg nicht zur Wiederwahl steht, schlägt er Cord vor. Dieser würde die Wahl annehmen. Es gibt keine anderen Vorschläge und Cord wird einstimmig gewählt.

Er dankt für das Vertrauen und übernimmt die Versammlungsleitung. Vorschlag neues JA-Mitglied: Jasmin Kurpjewit.

Jana und Christian stellen sich zur Wiederwahl. Keine weiteren Vorschläge. Alle drei werden einstimmig enbloc gewählt.

TOP 7: Anträge

Jörg stellt den Antrag zur Jugendordnung vor. Die Jugendordnung steht momentan nicht in offizieller Version zur Verfügung. Änderungen unter anderem die Trennung der JO von der Satzung des Bezirks. Jörg erläutert einige Punkte: JSGs und Kleinmannschaften bringen bei der JVV keine Stimme, Teilnahme an JVV: nicht Anwesenheit zählt, sondern die Wahrnehmung der Stimme, Versammlungsleitung, Wahl der Jugendsprecher.

Cord beantragt, den Entwurf der JO als offiziell anzusehen. Dies geschieht einstimmig.

TOP 8: Ranglistensystem

Cord berichtet über die Änderungen des Ranglistensystems (Doppel und O19). Setzungen konnten teilweise geändert werden, das soll möglichst nicht mehr vorkommen.

Die B-Ranglisten der AK U22 werden versuchsweise mit 24 Startern (statt 16) gespielt. Im HE ist das Niveau sehr ausgeglichen, im DE eher nicht. Daher wird angeregt, die Ausweitung auf 24 Spieler auf das HE zu beschränken.

Frank ist für Gleichbehandlung der Damen und Herren. Problem ist die lange Spieldauer. U18er sollen nicht gezwungen werden, O19 zu spielen, wo es „richtig auf die Nase gibt“, weil sie in U22 nicht reinkommen.

Dirk schlägt vor, dies abhängig vom Ausrichter zu machen.

Weiterer Vorschlag: Nur ein Spiel für die Verlierer der ersten Runde.

Daniela Kirchmann schlägt vor, wieder bei U19 Schluss zu machen.

Matthias entgegnet, die Spieler sollten froh sein, nicht wie in den letzten Jahren immer nur gegen gleichalte Gegner spielen zu müssen

Jörg: U22 hat sich bewährt, wir haben weitaus mehr Jugendliche auf den O19-Turnieren.

Sandra erwähnt Probleme bei den Terminen, dass Jugendliche können nicht am O19-Turnier teilnehmen können, weil sie andere Turniere auf ND Ebene haben und folglich ein Punktedefizit haben.

Jörg Blumenthal erwähnt die Probleme bei Doppeln unterschiedlicher Jahrgänge, die wegen der Punkteproblematik (Höherspielen) nicht zusammenspielen können.

Es wird angeregt, auch mal eine C-Rangliste Doppel/Mixed anzubieten. Die anwesenden Vertreter der Kreise nehmen dies als Anregung auf.

TOP 9: Tagungsort und Zeitpunkt der JVV 2010

Die JVV 2010 findet am 19.2.10 bei Hennies statt, Klaus kümmert sich um die Räumlichkeit.

TOP 10: Verschiedenes

Der Terminplan des Bezirks wird in Kürze veröffentlicht, es fehlen noch Lehrgangstermine. Das Formular für Turnierbewerbungen (Abgabe bis 1.4.) sowie für Mannschaftsmeldungen (1.5.) wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Die Meldungen und Turnierbewerbungen gehen dann an Jasmin.

Sandra weist darauf hin, dass bei der Turniervergabe auch die Vergaben anderer Ebenen berücksichtigt werden sollten.

Ende: 21:30

Christian Weber